



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Erhöhung der Mittel zur Bekämpfung von Schadorganismen
in der Land- und Forstwirtschaft
(Kap. 08 03 Tit. 547 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 08 03 Tit. 547 05 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 328,0 Tsd. Euro von 3.150,0 auf 3.478,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Das Förderprogramm zur Ausbringung von Trichogramma-Schlupfwespen über Drohnen wird in Baden-Württemberg sehr gut angenommen. Es minimiert nachweisbar den Pestizideinsatz im Maisanbau. Es ist deshalb auch in Bayern unerlässlich ein Förderprogramm zur biologischen Maiszünslerbekämpfung zu fordern.